✝

Es hat Gott dem Allmächtigen nach seinem unerforschlichen Rathschluße gefallen, seinen frommen und getreuen Diener, den hochwürdigen Herrn

P. Emericus Joannes Petřik,

regulirten Chorherrn, Jubelprofeß, Jubelpriester und Senior des k. Prämonstratenser-Stiftes Strahof, Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und patriotischer Vereine, insbesondere des böhmischen Museums, der k. k. potriotisch-ökonomischen Gesellschaft in Böhmen, der Vereine für Schafzucht, für Bienenzucht, für Obst- und Gartenkultur, der naturhistorischen Gesellschaft Lotos, und des Vereines für Numismatik in Prag, emeritirten Oekonomie-Inspektor in Patek, und Präses der landwirthschaftlichen Filialgesellschaft im Launer Bezirke, Prager fürst-erzbischöflichen Notar,

aus diesem Leben abzurufen.

Er starb, geliebt und betrauert von allen seinen Ordensbrüdern, heute den 29. Oktober 1860 unvermuthet, jedoch mit dem heiligen Sakramente der Krankenölung versehen, um 6 Uhr Abends in Folge eines plötzlich eingetretenen Schlagflußes im 76. Jahre seines biederen, bienenämsigen und gottesfürchtigen Lebens.

Die Leiche des Verstorbenen wird Mittwoch den 31. Oktober Nachmittags 1 Uhr in der Strahöfer Stiftskirche nach dem Ordensritus feierlich eingesegnet, und dann auf dem kleinseitner Gottesacker zur Erde bestattet, die Exequien aber werden Samstag den 3. November l. J. früh um halb 10 Uhr gleichfalls in der Stiftskirche am Strahof, und am Montag den 5. November um 10 Uhr Vormittags in der St. Cajetanerkirche abgehalten werden.

Ruhe und Friede sei mit seiner Asche.

Prag, am 30. Oktober 1860.

Dr. Hieronymus Joseph Zeidler,
Abt und Landes-Prälat.

Druck von Rohlíček & Sievers in Prag 1860.